

CEOS FOR FUTURE

LEHRLINGSSTUDIE 2023

Zur Rolle und Wichtigkeit der Gen-Z-Mitarbeiter:innen und Lehrlingen in Unternehmen und deren Ausbildung mit Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen



EINLEITUNG

CEOs FOR FUTURE positioniert sich mit der Generationenplattform und dem Lehrlingsprojekt bereits seit Jahren für den auf Augenhöhe stattfindenden Dialog und Austausch sowie die Zusammenarbeit mit der Jugend. Als gemeinnütziger Verein zur Förderung und Beschleunigung einer nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zählt CEOs FOR FUTURE aktuell mehr als 70 Topmanager:innen und Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen als Unterstützer:innen. Botschafterin der C4F-Generationenplattform ist Doris Schmidauer. Botschafter der C4F-Wirtschaftsplattform ist Wolfgang Anzengruber.

Die hier präsentierte CEOs FOR FUTURE Kurzstudie entstand in Vorbereitung zum C4F Gen Z Lehrlingstag 2023. Das Ziel der Umfrage ist es, einen Einblick in die Bedeutung von Gen-Z-Mitarbeiter:innen (geboren zwischen 1995 und 2010) und Lehrlingen zu gewährleisten. Parallel dazu wurden die Förderung und das Engagement in der Ausbildung der Gen-Z-Mitarbeiter:innen und Lehrlingen in den Unternehmen – vor allem mit dem Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen – in den Mittelpunkt gestellt. Die Ergebnisse zeigen, dass der Austausch mit den Gen-Z-Mitarbeiter:innen und den Lehrlingen konkret in Bezug auf Klimaschutz inklusive Energiewende, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft bereits in vielen Unternehmen erfolgt. Es besteht aber weiterhin ein großes Potenzial zur Steigerung der nötigen Haltensänderung für eine gute gemeinsame Zukunft im Sinne der Initiative CEOs FOR FUTURE.

34 befragte Mitgliedsunternehmen der CEOs FOR FUTURE gaben Auskunft darüber, wie die angesprochenen Themen mit Klimaschutz inklusive Energiewende, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft in die Lehrlingsausbildung und die Ausbildung junger Mitarbeiter:innen bereits einfließen und welchen Stellenwert sie haben. Die Online-Befragung mit dem Titel „CEOs FOR FUTURE Gen Z Lehrlingstag 2023 – Euer Input ist gefragt“ fand im Oktober 2023 statt. Die Fragen und Aussagen der Kurzstudie wurden überwiegend von den jeweiligen Geschäftsführern:innen/CEOs und HR Manager:innen/Lehrlingsbeauftragten beantwortet. Knapp mehr als eine Hälfte der teilnehmenden Mitglieder beschäftigen weniger als 300 Mitarbeiter:innen in ihren Unternehmen – der Rest der Befragten beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter:innen in ihren Unternehmen.

Basierend auf den Ergebnissen gehen folgende Key Messages für CEOs FOR FUTURE und die Unternehmen ganz klar hervor:

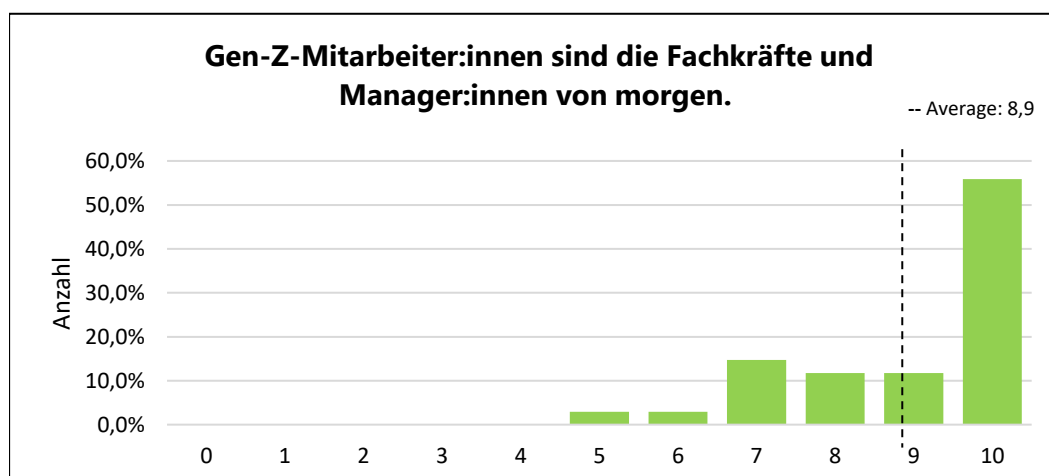
Lehrlinge und Gen-Z-Mitarbeiter:innen sowie deren Ausbildung in Nachhaltigkeitsthemen sind wichtig für Unternehmen. Sie sind nämlich die Fachkräfte und Manager:innen von morgen und damit der Zukunft von uns allen!



Key Findings

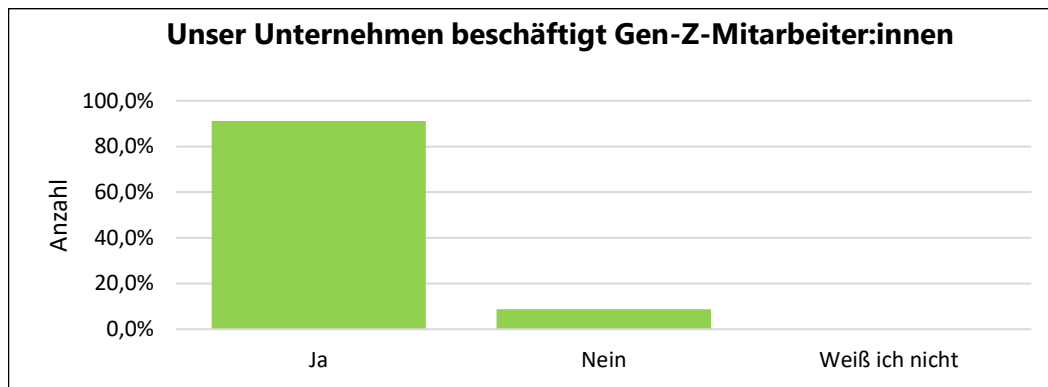
1. Bedeutung von Gen-Z-Mitarbeiter:innen und deren Ausbildung für Nachhaltigkeit

Der ersten Frage bzw. Aussage „Gen-Z-Mitarbeiter:innen sind die Fachkräfte und Manager:innen von morgen“ stimmte die Mehrheit (55,9 %) der befragten Unternehmen voll und ganz zu und bewerteten diese mit zehn Punkten. 13 Teilnehmer:innen beantworteten die Frage mit sieben, acht bzw. neun Punkten. Je eine Person (2,9 %) bewertete die Aussage mit fünf und sechs Punkten, wobei keine:r der Befragten mit weniger als fünf Punkten stimmte.

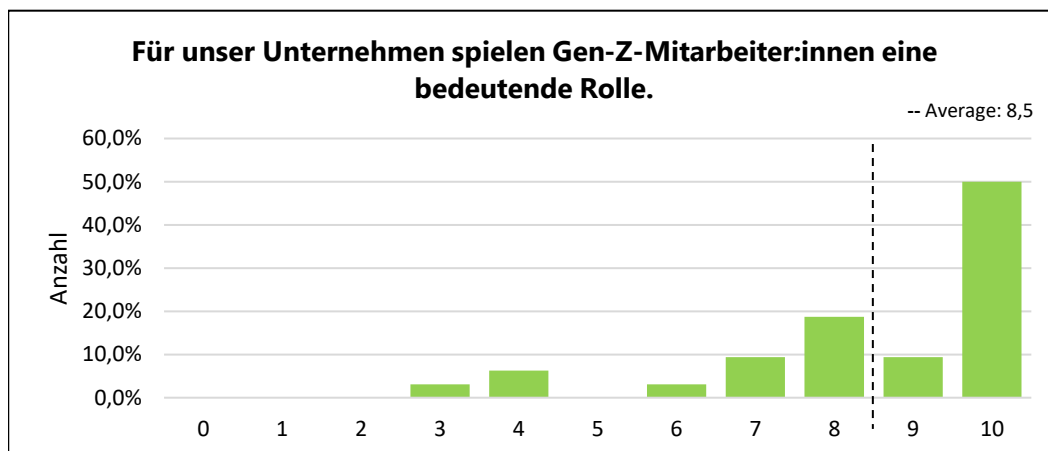


Einen Einblick darüber, wie viele der Unternehmen tatsächlich Mitarbeiter:innen der Generation Z beschäftigten, gab die nächste Frage Auskunft: Die große Mehrheit (91,2 %), also 31 der 34 befragten Unternehmen, beschäftigt Gen-Z-Mitarbeiter:innen. Nur drei Unternehmen (8,8 %) gaben an, dass sie keine Gen-Z-Mitarbeiter:innen beschäftigen.



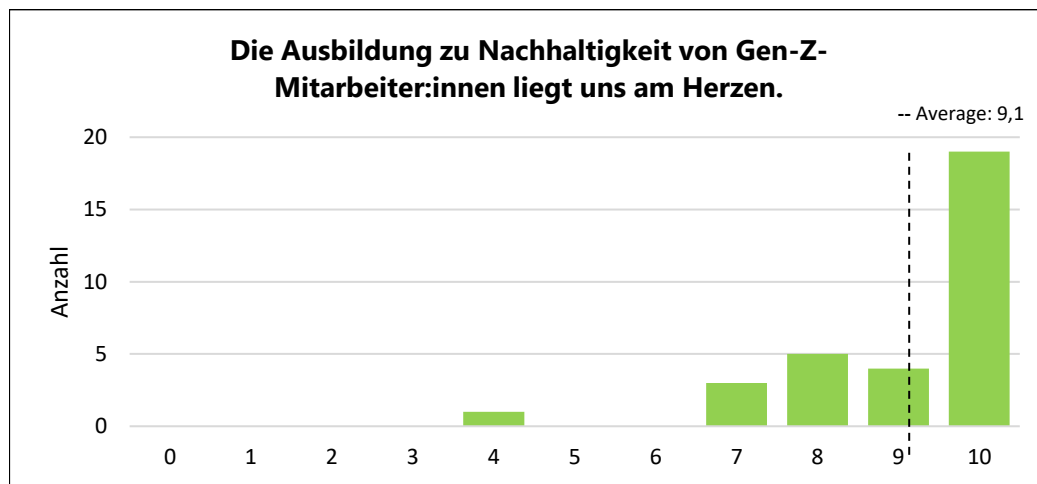


Die Frage, ob Gen Z Mitarbeiter:innen für die Unternehmen – die eben solche beschäftigen – eine bedeutende Rolle spielen, ergibt sich folgendes Bild: eine Hälfte (50 %) der Befragten (16 Personen), stimmte dieser Aussage vollkommen zu. 18,8 %, also sechs Personen, bewerteten sie mit acht Punkten, jeweils drei (9,4 %) Befragte mit sieben und neun Punkten. Dabei vergaben 6,2 % vier Punkte und jeweils 3,1 % drei und sechs Punkte.



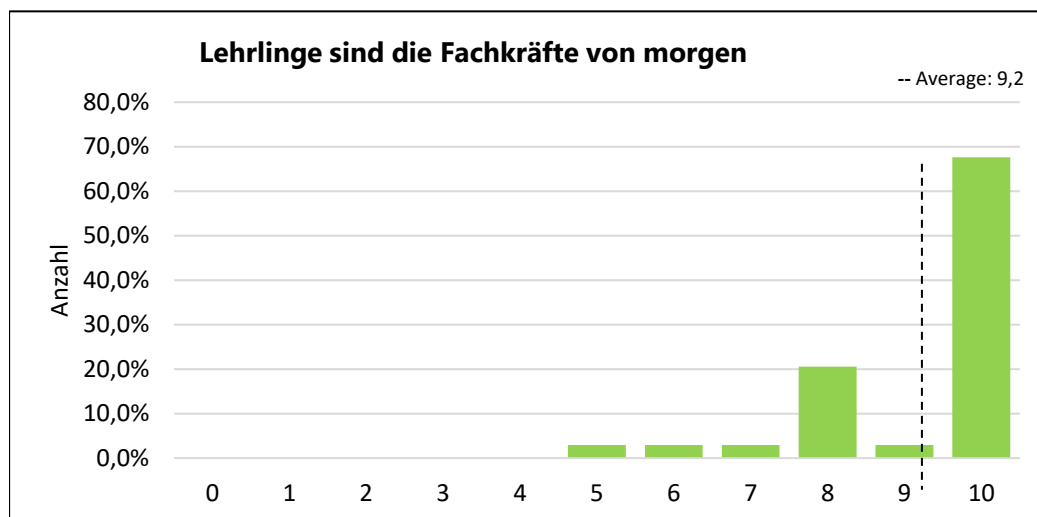
Wenn es um die Ausbildung zur **Nachhaltigkeit** von Gen-Z-Mitarbeiter:innen geht, sind die Meinungen der Befragten recht positiv. Eine Mehrheit von fast 60 % (genau: 59,4 % bzw. 19 Personen) zeigt sich vollkommen überzeugt von der Bedeutung dieser Ausbildung. Etwas mehr als 15 % sehen dies ähnlich positiv und bewerten die Relevanz mit acht von zehn Punkten. Weitere 12,5 % waren fast genauso überzeugt und gaben neun Punkte an, während drei Personen (9,4 %) eine immer noch positive Bewertung von sieben Punkten vergaben. Eine Person (3,1 %) war etwas zurückhaltender und bewertete mit vier Punkten. Kein:e Befragte:r hat eine Bewertung von weniger als vier Punkten abgegeben.



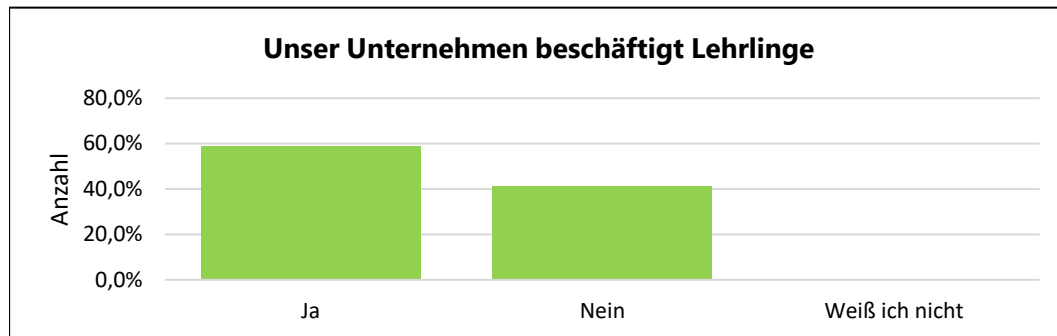


2. Bedeutung von Lehrlingen

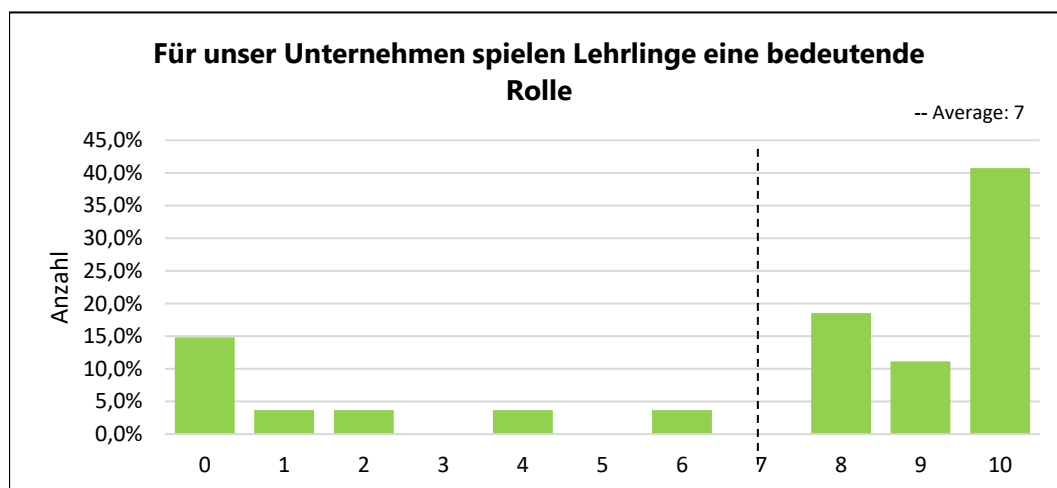
Im zweiten Teil dieser Kurzstudie wird auf die Rolle von Lehrlingen in den Unternehmen eingegangen. Im ersten Schritt wurden die Teilnehmer:innen befragt, inwieweit sie der Aussage zustimmen, dass Lehrlinge die Fachkräfte von morgen sind. Die Mehrheit stimmte voll und ganz zu. 67,6 % bewerteten die Aussage mit zehn Punkten; wobei weitere 20,6 % acht Punkte vergaben. Jeweils eine Person bewertete mit fünf, sechs, sieben bzw. neun Punkten. Niemand stimmte mit weniger als fünf Punkten.



Mehr als eine Hälfte (58,8 %) beschäftigte Lehrlinge im eigenen Unternehmen. 14 der 34 Befragten (41,2 %) gaben an, dass Lehrlinge in ihrem Unternehmen nicht eingesetzt werden.

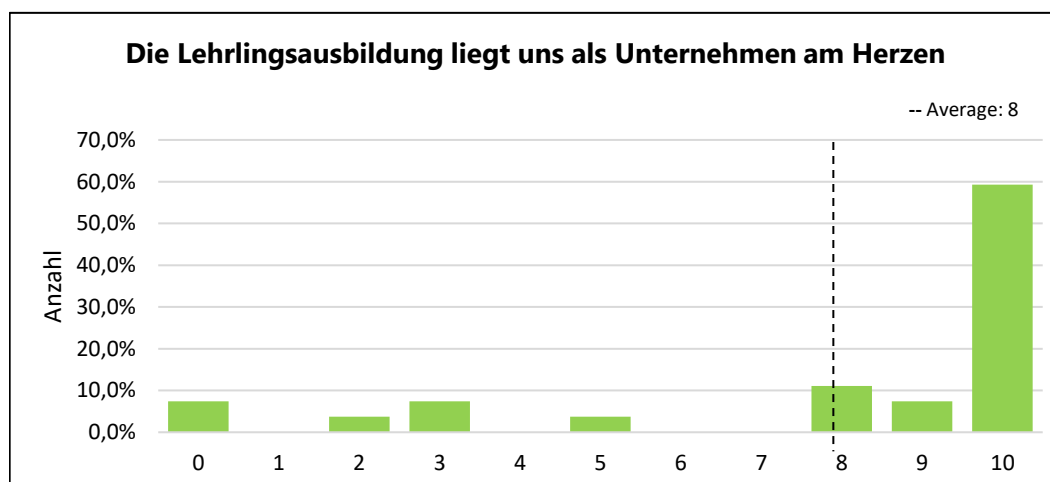


Für mehr als 40 % der Kurzstudie-Teilnehmer:innen spielen Lehrlinge eine bedeutende Rolle in den Unternehmen – sie gaben der Aussage zehn Punkte. Weitere 11,1 % und 18,5 % bewerteten die Frage mit neun bzw. acht Punkten. Eine Person beantwortete die Frage mit sechs Punkten, wobei mit weniger als fünf Punkten jene Unternehmen stimmten, die keine Lehrlinge einsetzen.

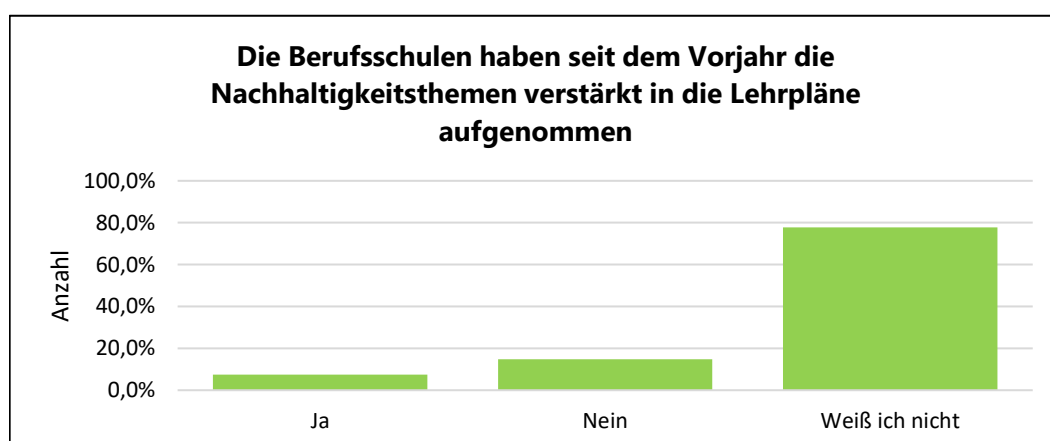


3. Lehrlingsausbildung liegt am Herzen, aber Potenzial für Schulungen gibt es auch in Berufsschulen

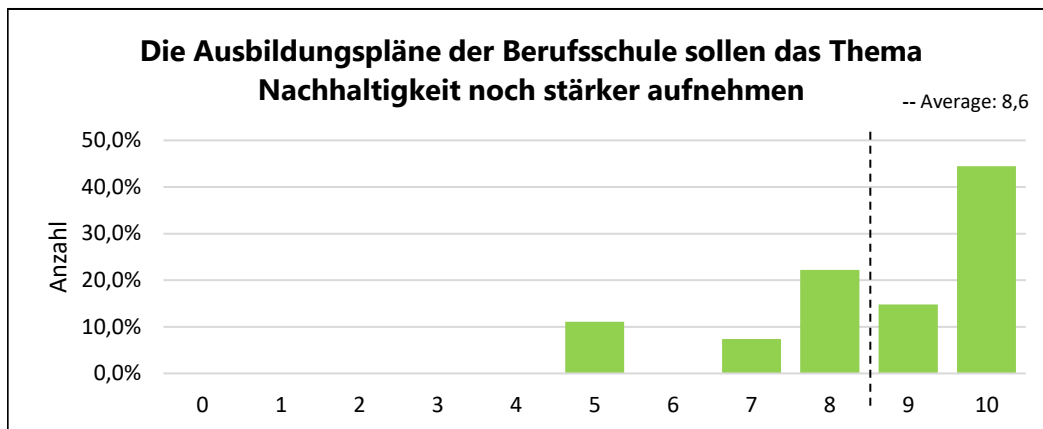
Im letzten Teil dieser Kurzstudie wurde auf das Potenzial und die Chancen in der Ausbildung von Lehrlingen eingegangen. Die Aussage: „Die Lehrlingsausbildung liegt uns als Unternehmen am Herzen“ wurde von knapp 60 % (von 21 der 27 Befragten) mit acht, neun oder zehn Punkten bewertet. 18,5 % stimmten mit drei Punkten oder weniger und stimmten der Aussage somit nicht zu.



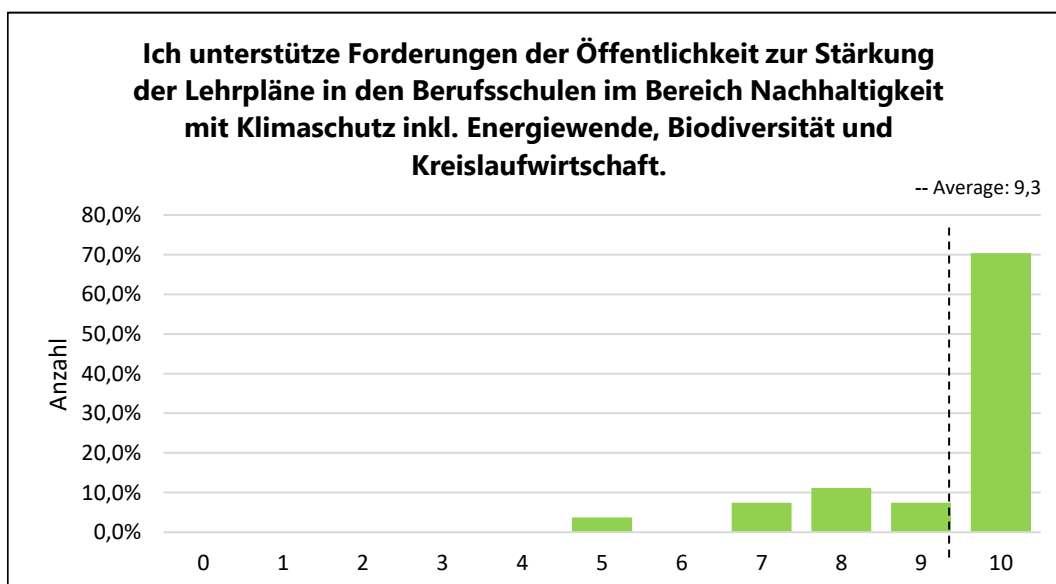
Ein niedriger Prozentsatz von 7,4 % der Unternehmen bestätigte, dass Berufsschulen in den letzten Jahren den Fokus auf Nachhaltigkeit verstärkt haben. Doppelt so viele, also 14,8 %, haben dies verneint, wobei der größte Teil, knapp 77,8 %, angab, dies nicht zu wissen.



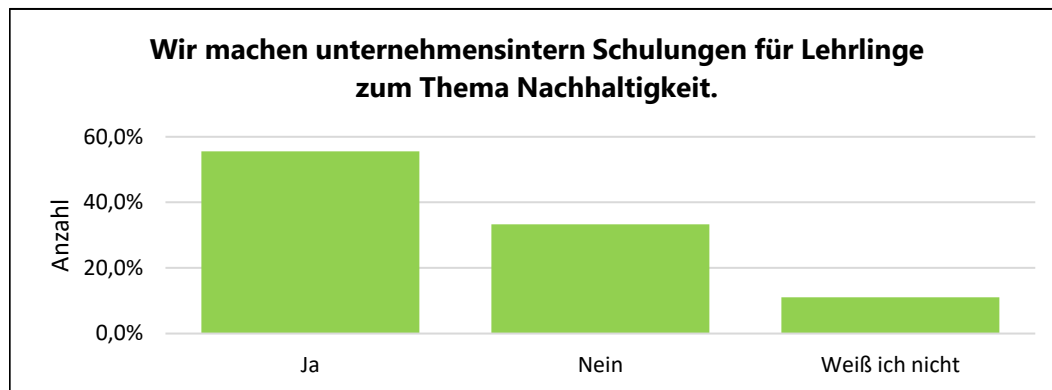
Fast eine Hälfte der Unternehmen (44,4 %) stimmt der Aussage vollkommen zu, dass Berufsschul-Lehrpläne das Thema Nachhaltigkeit stärker berücksichtigen sollten. Weitere 44,4 % stimmten der Aussage ebenfalls stark zu und beantworteten die Frage mit mehr als sieben Punkten. Weitere drei bewerteten die Aussage ausgeglichen und gaben fünf von zehn Punkten an.



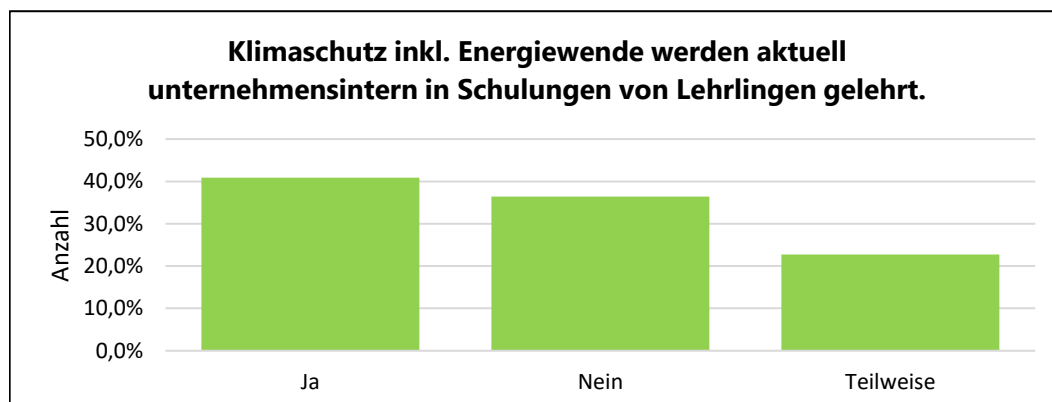
70,4 % der befragten Unternehmen unterstützen voll und ganz (zehn Punkte) die Forderungen zur Stärkung der Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen in den Lehrplänen der Berufsschulen. Ein kleinerer Prozentsatz stimmte mit sieben (7,4 %), acht (11,1 %) oder neun Punkten (7,4 %). Wobei nur ein:e Einzelne:r die Frage mit fünf Punkten bewertete.



Über die Hälfte (55,6 %) der befragten Unternehmen führt bereits interne Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit für ihre Lehrlinge durch. 33,3 % gaben an, dass bei ihnen keine Schulungen zu dem Thema stattfinden, und weitere 22,7 % wussten es nicht.

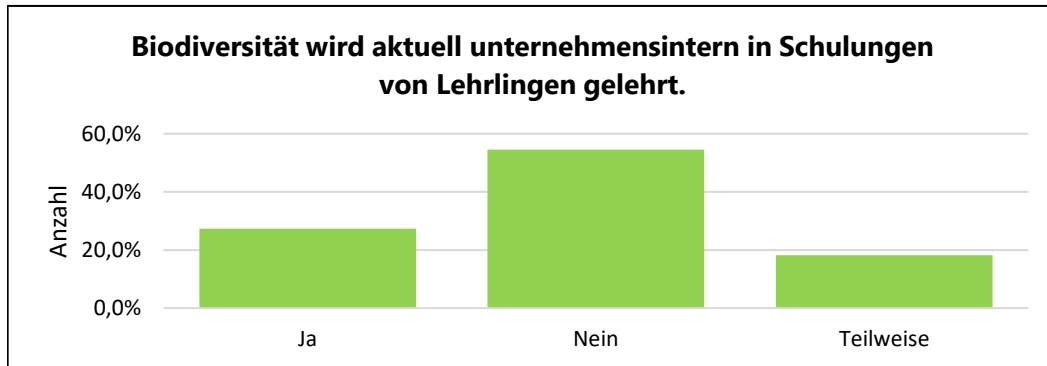


Während 40,9 % der Unternehmen angaben, Klimaschutz inklusive Energiewende fest in ihren Lehrlingsschulungen zu verankern, integrieren 22,7 % dieses Thema nur teilweise in ihre Schulungen. Knapp mehr als 36 % tun dies nicht.

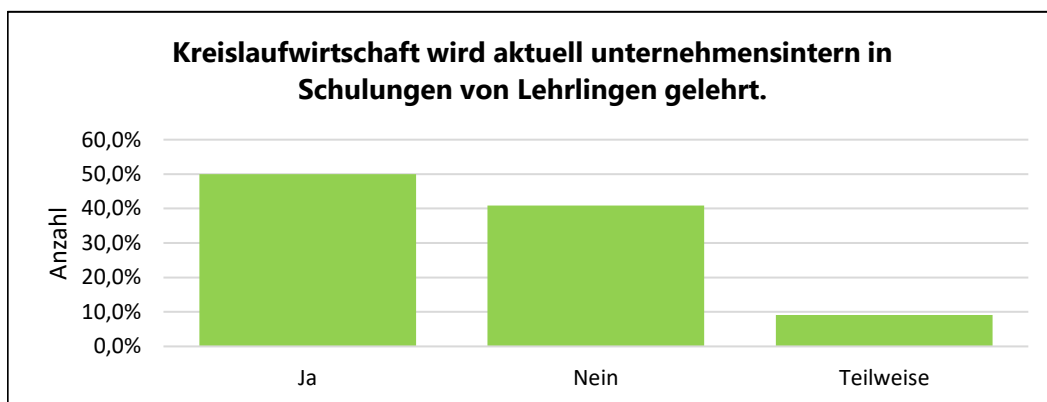


Die Mehrheit (54,5 %) der Unternehmen hat das Thema Biodiversität noch nicht in ihre Lehrlingsschulungen aufgenommen; 18,2 % teilweise und weitere 27,3 % vollkommen.





Zur Frage, ob Kreislaufwirtschaft Lehrlingen bereits in den Unternehmen beigebracht wird, zeichnet sich ein geteiltes Bild: 50,0 % haben das Thema bereits in ihre Schulungen integriert, während 9,1 % dies nur teilweise und 40,9 % dies noch nicht getan haben.



ZUSAMMENFASSUNG

Die Kurzstudie CEOs FOR FUTURE im Rahmen des C4F Gen Z Lehrlingstages 2023 präsentiert die Ergebnisse einer Online-Umfrage, an der 34 Mitglieds-Unternehmen teilnahmen und darin zu ausgewählten Themen befragt wurden. Die Kurzstudie wurde in Kooperation mit KRAFTKINZ durchgeführt. Ziel der Umfrage war es, Einblicke in die Bedeutung und die Förderung von Gen-Z-Mitarbeiter:innen und Lehrlingen in Mitgliedsunternehmen der CEOs FOR FUTURE zu erhalten.

Die Ergebnisse machen deutlich, dass die Mitarbeiter:innen der Generation Z (zwischen 1995 und 2010 geboren) von großer Bedeutung für die jeweiligen Unternehmen sind. Fast alle, knapp 91 % der befragten Unternehmen, beschäftigen Mitarbeiter:innen aus dieser Generation. Sie werden als die zukünftigen Fachkräfte und Manager:innen von morgen gesehen. Einen großen Stellenwert haben zudem Lehrlinge bei den befragten Geschäftsführer:innen, CEOs sowie HR-Manager:innen und Lehrlingsbeauftragten der befragten Unternehmen. 50 % der teilnehmenden Unternehmen haben Lehrlinge beschäftigt bzw. bilden Lehrlinge aus. Für sie sind Lehrlinge neben Gen-Z-Mitarbeiter:innen die Fachkräfte von morgen. Für die Unternehmen, die Lehrlinge bzw. Gen-Z-Mitarbeiter:innen einsetzen, liegt die Ausbildung eben jener zum Thema Nachhaltigkeit besonders am Herzen.

Die Kurzstudie zeigt zudem, dass in der Wahrnehmung der Unternehmen in jüngster Zeit mehr Wert auf Nachhaltigkeitsthemen wie Klimaschutz inklusive Energiewende, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft gelegt wird, allerdings besteht hier noch großes Potenzial. Die Befragten der Unternehmen sind sich zudem einig, dass die Berufsschulen Nachhaltigkeitsthemen noch stärker in den Lehrplan aufnehmen sollen und würden Forderungen der Öffentlichkeit in diese Richtung unterstützen.

Mehr als eine Hälfte der Unternehmen, die Lehrlinge beschäftigen, macht bereits unternehmensintern Schulungen von Lehrlingen zu den Themen Klimaschutz inklusive Energiewende sowie Kreislaufwirtschaft. Es zeigt sich jedoch, dass gerade im Bereich Biodiversität noch erhebliches Potenzial besteht, das es zu nutzen gilt.

Zusammenfassend zeigt die Kurzstudie, dass sich eine klare Tendenz zur verstärkten Integration von Nachhaltigkeitsthemen in der Ausbildung von Gen-Z-Mitarbeiter:innen und Lehrlingen, sprich junger Fachkräfte, abzeichnet. Unternehmen erkennen zunehmend die Notwendigkeit und den Wert, die nächste Generation auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten, und möchten die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft vorantreiben.



Impressum

Erstellt von
CEOs FOR FUTURE – Verein zur Förderung der
Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft

Veröffentlicht
Wien, November 2022

Kontakt
Birgit Kraft-Kinz
birgit.kraft-kinz@ceosforfuture.at

Let's connect
office@ceosforfuture.at
www.ceosforfuture.at

